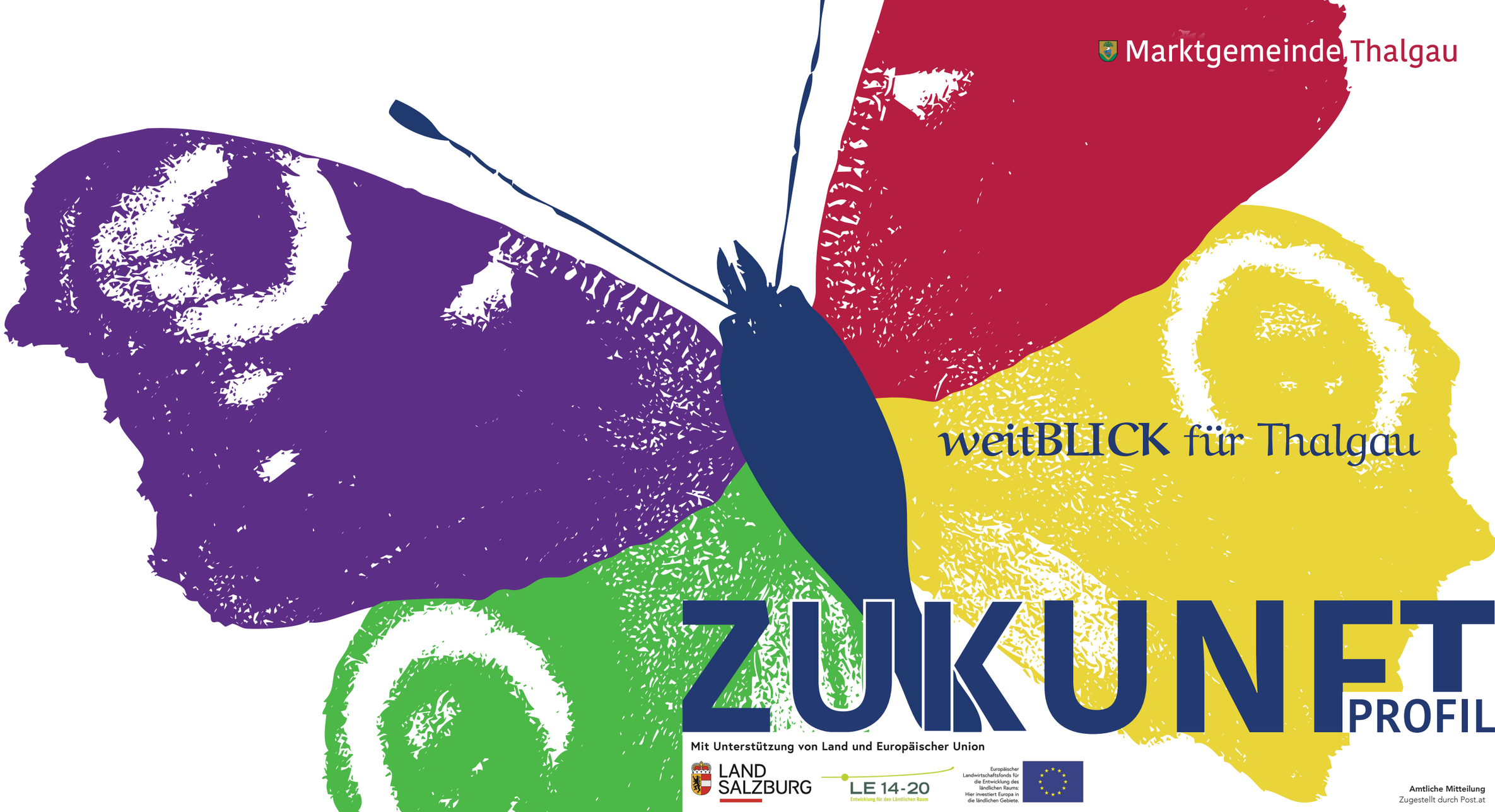
Marktgemeinde Thalgau



weitBLICK für Thalgau

ZUKUNFT PROFIL

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LAND SALZBURG

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

„Nichts ist stärker als eine Idee,
deren Zeit gekommen ist.“

Victor Hugo

VorWORT des Bürgermeisters

Liebe Thalgauerinnen, liebe Thalgauer!

Der Spruch von Victor Hugo steht für Veränderung, die zeitgemäß ist und neue innovative Ideen entstehen lässt. Der Schmetterling von „weitBlick für Thalgau“ steht ebenso für diese Werte. Durch die Metamorphose von Ideen hin zu umsetzbaren Projekten.

Ich bin sehr stolz, und es erfüllt mich mit Freude, dass der Einladung zur Mitgestaltung und Mitarbeit beim Bürgerbeteiligungsprozess so viele gefolgt sind. Über 500 Thalgauerinnen und Thalgauer haben an den zwei Zukunftstagen mitgeholfen, neue Sichtweisen zu alten Strukturen zu bekommen. Vieles wurde hier diskutiert, erarbeitet und mittlerweile sogar schon umgesetzt. Ich möchte mich bei allen bedanken – speziell beim Kernteam sowie den unterschiedlichen Arbeitsgruppen, die sich im letzten Jahr intensiv eingesetzt und mitgearbeitet haben, Thalgau ein neues Zukunftsprofil zu verleihen.

Ganz besonders freut es mich, dass bei der Befragung in punkto Lebensqualität 100 Prozent angegeben haben, sehr gerne bzw. gerne in Thalgau zu leben. Dieses positive Ergebnis sehe ich aber nicht nur als Lob, sondern auch als Auftrag, zukünftig unsere Gemeinde gemeinsam weiter zu entwickeln. Vor allem die gesellschaftsrelevanten Themen, wie ein respektvolles Zusammenleben, die Unterstützung in verschiedenen Sozialbereichen sowie ein buntes und vielseitiges Vereinsleben sind Eckpfeiler eines funktionierenden Gemeindelebens.

Als Abschluss dieses Bürgerbeteiligungsprozesses haltet ihr nun unser neues „Zukunftsprofil“ in der Hand. Aus all den eingegangenen Anregungen haben wir in unterschiedlichen Kategorien, Wünsche und Ideen zu Leitsätzen zusammengefasst. Ich denke, dass dieses Zukunftsprofil sowohl Leitfaden als auch Orientierungshilfe ist, welchen Weg wir in unserer Gemeinde gemeinsam einschlagen sollen und wie wir uns weiterentwickeln wollen.

Euer Bürgermeister
Johann Grubinger

weitBLICK entsteht

Als sich im August 2019 etwa zwei Dutzend Thalgauerinnen und Thalgauer aus verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen im Gemeindesaal trafen, um Gedanken und Ideen zur zukünftigen Gestaltung unserer Gemeinde einzubringen, hatten wohl viele der Eingeladenen keine rechte Vorstellung davon, was genau da von ihnen gewünscht wurde. Das Modell eines Gestaltungsprozesses für die Zukunft wurde präsentiert. Und viele der Anwesenden dachten sich womöglich: „Das schaue ich mir an!“

Damit war **weitBLICK für Thalgau** eigentlich schon geboren. Denn bei dieser Initiative, die im Rahmen des Agenda-21-Prozesses der Marktgemeinde Thalgau ins Leben gerufen wurde, ging es allen Beteiligten darum, dass Ideen und Vorstellungen nicht in der Schublade verstauben, sondern nachdrücklich und nachhaltig reifen und weiterentwickelt werden. Dazu braucht es ein großes Bild und offene Augen. Der „Weitblick für Thalgau“ wurde ein Markenzeichen unserer Zukunftsinitiative.

Weitblick beantwortete nicht die Frage „Was sollen wir tun?“. Vielmehr beschreibt die Initiative die Grundhaltung hinter allen Vorhaben: „Wie wollen wir handeln?“ Der Name unseres Zukunftsprojektes gibt die Antwort auf diese Frage: Mit **weitBLICK für Thalgau.**

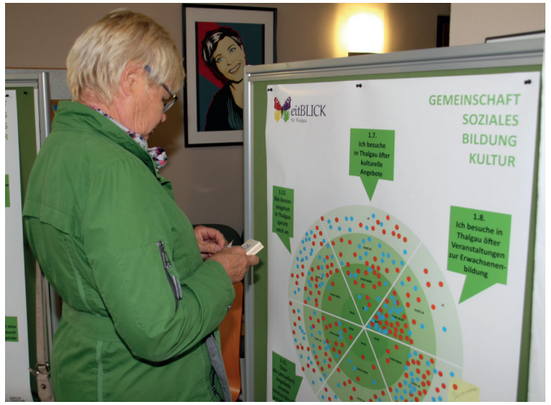
Im Eiltempo gingen die Initiatorinnen und Initiatoren ans Werk. Und nur wenige Wochen nach dem ersten lockeren Treffen wurden bereits Anfang Oktober 2019 die Thalgauer Zukunftstage veranstaltet. Über 500 Thalgauerinnen und Thalgauer waren auf den Beinen und lieferten wertvolle Impulse für die zukünftige Entwicklung ihrer Heimatgemeinde. Wir fragten die Besucherinnen und Besucher nach ihrer Meinung, ihrer Zufriedenheit. Wir fragten, was fehlt? Wovon haben Sie genug? Was wollen Sie noch?

Die Ergebnisse der Thalgauer Zukunftstage waren überwältigend! Hunderte Vorschläge und Bewertungen des Zukunftsmarktes wurden detailliert ausgewertet, erste Ergebnisse konnten bereits vier Tage später beim Zukunftscafé präsentiert werden. Dort wurden mit den Besuchern auch drei Startprojekte ausgewählt. Mehrere Gruppen arbeiteten daraufhin in Projektwerkstätten über Monate in verschiedenen Themenbereichen weiter. Und so konnte Anfang Oktober 2020 bei einer Gipfelkonferenz nicht nur das vorliegende Zukunftsprofil präsentiert werden, sondern auch fünf Projekte sowie die Ergebnisse aus dem Jugendrat.

Somit entsteht für unsere Gemeinde weiterhin die Zukunft neu –
natürlich mit **weitBLICK für Thalgau!**

rückBLICK Zukunftstage

Die Thalgauer Zukunftstage Anfang Oktober 2019 waren ein überwältigender Erfolg. Über 500 Gemeindebürgerinnen und -bürger waren auf den Beinen und machten die verschiedenen Stationen im Schulbezirk und dem Gemeindeamt zu einem großen Marktplatz der Ideen. Zusammen mit den Projektbegleitern und dem Team von Agenda 21 wurden die unzähligen Inputs der Bevölkerung gegliedert und in ein Zukunftsprofil gegossen.



Zum Abschluss der Zukunftstage wurden die ersten sichtbaren Ergebnisse aus der Befragung der Bevölkerung präsentiert. Das Interesse war wiederum enorm.

Jede Idee wurde aufgeschrieben, kein Vorschlag durfte verloren gehen. Die Thalgauerinnen und Thalgauer waren mit Eifer dabei.

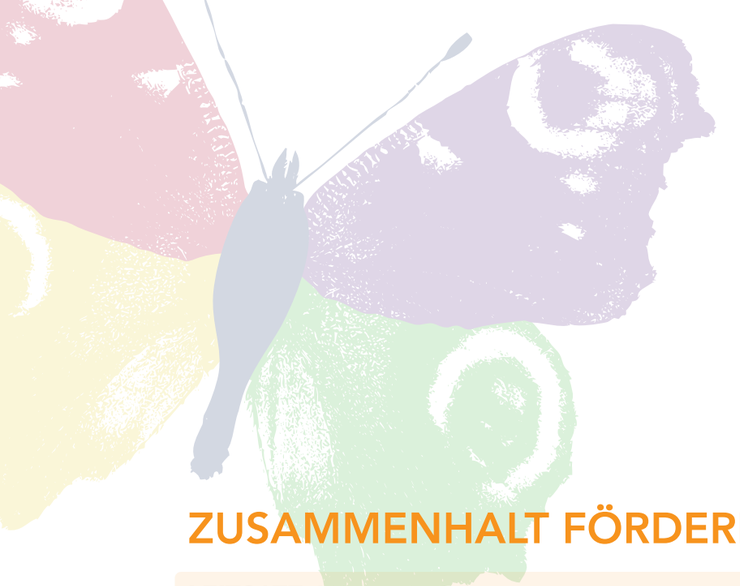
Vielen Thalgauern eröffnete sich durch die interessanten Stationen bei den Zukunftstagen ein neuer Blick auf ihre Heimatgemeinde.

Gemeinschaft & Zusammenleben, Vereine und Kultur

Zusammenhalt fördern

Raum für Begegnung und Gemeinschaft

Integration und Beteiligung



ZUSAMMENHALT FÖRDERN

LEITSATZ 1:
Der gute Zusammenhalt und der Gemeinschaftssinn in der Gemeinde sind uns wichtig und sollen weiter gestärkt werden. Das gelingt uns, indem wir

- alle gut über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten informieren,
- das vielfältige Kulturangebot halten, erweitern, gemeinsam bewerben und
- unsere Veranstaltungen vereinsübergreifend und auch für BürgerInnen ohne Vereinszugehörigkeit gestalten.

LEITSATZ 2:
Unsere Vereine und Organisationen sind uns sehr wichtig und haben eine große Bedeutung für unsere Gemeinde.

- Die ehrenamtliche Arbeit in Vereinen und Organisationen wird deshalb ganz besonders wertgeschätzt.
- Wir unterstützen die Nachwuchsarbeit unserer Vereine und informieren über Möglichkeiten, wie und wo man sich ehrenamtlich engagieren kann.

RAUM FÜR BEGEGNUNG & GEMEINSCHAFT

LEITSATZ 3:
Wir schaffen, gestalten und öffnen Räume und Plätze, die unsere Gemeinschaft stärken.

- Ein gemeinsames Dach für Thalgau ermöglicht Begegnung, kulturellen Austausch und unterschiedlichste Veranstaltungen für Familien, Jugendliche, Senioren und Vereine.
- Wir legen Wert auf eine Gastronomie, die sowohl Gemütlichkeit und Regionalität als auch Offenheit und Gastfreundschaft groß schreibt, zum dörflichen Leben gehört und Treffpunkte für alle ThalgauerInnen bietet. Wir berücksichtigen und unterstützen dies insbesondere in gemeindeeigenen Räumlichkeiten.

INTEGRATION UND BETEILIGUNG

LEITSATZ 4:
Wir wollen alle Generationen und unsere zugezogenen NeubürgerInnen gut in die Gemeinschaft integrieren. Dazu leben wir

- eine Kultur von Gastfreundschaft und Offenheit und
- schaffen Angebote gemeinsam mit und zusätzlich zu Vereinen und Kirche.

LEITSATZ 5:
Die Kultur des Beteiligens wollen wir auch nach Abschluss des Agenda-21-Prozesses „Weitblick für Thalgau" weiterführen und BürgerInnen die Möglichkeit geben, sich in Thalgau aktiv einzubringen.

Kinder, Jugendliche & Familie
Bildung und Gesundheit

Thalgau ist eine lebenswerte und attraktive Gemeinde
für alle Generationen

KINDER UND JUGEND

LEITSATZ 1:
Thalgau ist eine kinder- und jugendfreundliche Gemeinde.

- Wir nehmen die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ernst.
- Wir bieten Möglichkeiten zur Beteiligung und Mitsprache (z.B.: Jugendrat).
- Wir pflegen einen ständigen Austausch mit den Kindern und Jugendlichen. Wir berücksichtigen dabei, dass sich Interessen in diesem Alter alle 2 bis 3 Jahre verändern.
- Wir bieten Ansprechpartner für ihre Anliegen.
- Wir unterstützen sie, wenn sie gemeinschafts- und kommunikationsfördernde Aktivitäten planen und organisieren.
- Wir bieten ihnen zusätzlich zu unseren Vereinen und der Kirche differenzierte Angebote und Räume, wo sie sich auch ohne Konsumzwang treffen können.

SCHULE UND FAMILIE

LEITSATZ 2:
Wir legen großen Wert auf eine hohe Qualität unserer Bildungs- und Betreuungsangebote. Wir machen Thalgau zu einem attraktiven und zukunftsfähigen Schulstandort.

- Wir bemühen uns um spezielle Schwerpunkte im Bildungsbereich, damit unsere Kinder in Thalgau bleiben können.
- Wir fördern die soziale Kompetenz und kreative Entfaltungsmöglichkeit.
- Wir sorgen für Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ein breites Betreuungsangebot.

SENIOREN UND GESUNDHEIT

LEITSATZ 3:
Thalgau ist eine seniorenfreundliche Gemeinde. „Gut und gesund alt werden in Thalgau" fördern wir auch durch

- umfassende Beratung und Information, z.B. durch unsere Senioren Service Stelle,
- die Schaffung bedarfsgerechter und gut vernetzter Betreuungsangebote,
- die altersgerechte Gestaltung unserer öffentlichen Räume und ein
- zusätzliches Mobilitätsangebot für SeniorInnen, die nicht selber fahren können.

LEITSATZ 4:
Thalgau steht für eine gute medizinische Versorgung und den Ausbau von Gesundheitsangeboten.

- Die ärztliche Versorgung, insbesondere mit Fachärzten in Ortsnähe, wird besonders gefördert.
- Die Bildungsangebote zu den Themen Bewegung, Sport und gesunder Ernährung bauen wir aus.
- Für Menschen in Notsituationen und mit sozialen Problemen bieten wir eine Anlaufstelle.
- Wir unterstützen aktive Mobilität (Fuß, Rad,...), auch um Bewegungsmangel entgegenzusteuern und die Gesundheit zu unterstützen.

Landwirtschaft und Natur
Freizeit und Tourismus

In Thalgau stärken wir landwirtschaftliche Betriebe und fördern zusätzlich die Biodiversität

NATUR SCHÜTZEN UND NÜTZEN

LEITSATZ 1:
Wir schützen und nützen unsere Natur. Wir kümmern uns aktiv um mehr Achtsamkeit, Sensibilisierung und gegenseitiges Verständnis zwischen GrundbesitzerInnen und NutzerInnen. Das erreichen wir durch:

- laufendes Informieren und Sensibilisieren,
- gemeinsame Projekte und Veranstaltungen,
- verstärktes Nutzen unserer heimischen Ressource Holz für nachhaltiges Bauen,
- Setzen von Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt.

FRISCH AUS DER REGION

LEITSATZ 2:
Wir achten verstärkt auf unsere landwirtschaftlichen Betriebe und Produkte aus der Region. Dazu unterstützen wir unsere Landwirte bei der Entwicklung von:

- neuen Produkten, Angeboten und Absatzmöglichkeiten,
- regionalen Plattformen für Begegnung und Austausch zwischen Produzenten und Konsumenten,
- Initiativen zur Vernetzung, Zusammenarbeit und gemeinsamen Vermarktung.

NATUR ERLEBEN

LEITSATZ 3:
Für unsere BürgerInnen und Gäste bieten wir weiterhin einen attraktiven Lebensraum mit Angeboten für Freizeit und Naherholung.

- Dabei kümmern wir uns um qualitative und naturnahe Angebote, wie etwa Reit-, Rad- und Wanderwege.
- Wir gestalten alltägliche Wege für FußgängerInnen und RadfahrerInnen attraktiv, damit sich in unserer Gemeinde immer mehr Menschen aktiv und sicher bewegen können.
- Wir unterstützen die Entwicklung touristischer Angebote, im Speziellen für Tagestouristen.
- Wir schaffen kleine Wohlfühloasen im Ort. Sie bieten Aufenthaltsqualität für BürgerInnen jeden Alters und fördern Begegnung und Entschleunigung.

Energie und Umwelt
Ressourcen & Nachhaltigkeit

Wir werden Vorreiter im Klimaschutz und setzen unser Energieleitbild aktiv um

MASSNAHMEN FÜR DIE ENERGIEWENDE

LEITSATZ 1:
Wir planen unsere Energieversorgung vorausschauend und ressourcenschonend und orientieren uns dabei an unserem Energieleitbild.

- Energie gewinnen wir durch lokale Ressourcen.
- Sonnenenergie nutzen wir auf allen Ebenen stärker (privat, gemeinschaftlich, kommunal).
- Wir erreichen das fünfte „e“ im Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden.

VORREITERROLLE BEIM KLIMASCHUTZ

LEITSATZ 2:
Entschieden engagieren wir uns für mehr Klimaschutz und gehen mit gutem Beispiel voran.

- Wir motivieren Menschen für einen neuen, klimafreundlichen Lebensstil.
- Wir beziehen klimarelevante Überlegungen in Gemeindeentscheidungen mit ein und sind Vorbild in deren Berücksichtigung.
- Wir unterstützen Initiativen, die zur Bewusstseinsbildung und zur Information über den Klimawandel/Klimaschutz beitragen.

RESSOURCEN SPAREN UND TEILEN

LEITSATZ 3:
Wir unterstützen Modelle für gemeinschaftlichen Konsum und Besitz in Thalgau.

- Wir unterstützen Projekte und Engagement zum Teilen, Tauschen und Reparieren.
- Bei der Neugründung oder Erweiterung von Betrieben achten wir auf einen möglichst geringen Flächenverbrauch und auf Bebauungspläne, die dem Energieleitbild entsprechen.

Gewerbe und Wirtschaft
Nahversorgung & Regionalität

Wir setzen uns für eine starke, vielseitige, nachhaltige und innovative Thalgauer Wirtschaft ein

LOKALE BETRIEBE STÄRKEN

LEITSATZ 1:
Wir stärken Thalgau als nachhaltigen Wirtschaftsstandort.
Wichtig ist uns dabei:

- ein erhöhter Branchenmix,
- die Förderung von Kleinbetrieben,
- eine umfangreiche Information über die regionalen Thalgauer Angebote und Produzenten sowie der persönliche Austausch im Rahmen der Vermarktung,
- die Umsetzung von Veranstaltungen,
- die Umweltfreundlichkeit von Betrieben.

LEITSATZ 2:
Wir bemühen uns um die Vernetzung und Kooperation der regionalen Betriebe untereinander. Das erreichen wir durch:

- einen besseren, gemeinsamen Auftritt der Betriebe,
- die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Nachhaltigkeit und
- die Verbindung mit den regionalen Bildungseinrichtungen.

REGIONALITÄT IN DER NAHVERSORGUNG

LEITSATZ 3:
Wir achten verstärkt auf Regionalität bei unseren Nahversorgern und den gastronomischen Angeboten. Wichtig ist uns dabei,

- dass gastronomische Angebote den Bedürfnissen einer großen Landgemeinde gerecht werden und sich durch Regionalität, Vielfalt und Gemütlichkeit auszeichnen.

Zentrum & Ortsentwicklung
Verkehr und Mobilität

In Thalgau stellen wir das Miteinander von Mensch und Umwelt an erste Stelle. Mit zukunftsweisender Mobilität gehen wir als gutes Beispiel voran.

BAUKULTUR

LEITSATZ 1:
Wir stehen zu einem kultivierten Umgang mit unserer gebauten Umwelt. Der sorgsame Umgang mit Grund und Boden und der Einsatz von nachhaltigen Baustoffen sind uns wichtig.

- Wir fördern neue Modelle für leistbares Wohnen mit hoher Aufenthaltsqualität.
- Wir forcieren nachhaltige, ressourcenschonende und energiebewusste Bauweisen.
- Wir fördern attraktive Freiflächen und lebendige Nachbarschaften.
- Wir vermeiden und verringern den Stellenwert von Straßen und Parkplätzen im Vergleich zu Räumen für Begegnung, Bewegung und unversiegelten Flächen.
- Wir entwickeln Bebauungspläne, die unserem Energieleitbild entsprechen.
- In unserem Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) findet sich eine nachhaltige Ausrichtung wieder.

ÖFFENTLICHER RAUM

LEITSATZ 2:
Unsere Vorreiterrolle im Bereich der Zentrumsgestaltung bauen wir weiter aus.

- Wir informieren und sensibilisieren weiterhin alle Nutzerinnen und Nutzer zur Begegnungszone.
- Mit kontinuierlichen Evaluierungen schaffen wir solide Grundlagen für weitere Verbesserungen.

MOBILITÄT

LEITSATZ 3:
Wir sensibilisieren die BürgerInnen für das Thema nachhaltige Formen der Mobilität. Wir fördern die nicht-motorisierten VerkehrsteilnehmerInnen und unterstützen alle, die auf die Benutzung eines Autos verzichten wollen.

- Wir stärken den öffentlichen Verkehr und stimmen die Angebote mit den tatsächlichen Bedürfnissen ab.
- Geh- und Radwege bauen wir aus und gestalten sie attraktiv, sicher und ansprechend, sodass kurze Wege ohne Auto zurückgelegt werden können.
- Wir unterstützen nachhaltige und gemeinschaftliche Mobilitätsformen wie zum Beispiel Fahrgemeinschaften oder Car-Sharing.
- Wir informieren über und unterstützen E-Mobilität.
- Wir erweitern das Angebot von Park-&-Ride-Plätzen.

Unsere Ernte

Gipfelkonferenz am 01.10.2020

Die Videos der Projektgruppen unter:
www.thalgau.at
/Leben_in_Thalgau/WeitBlick_fuer_Thalgau

Danke an alle Mitwirkenden

An der Entwicklung des Zukunftsprofils waren beteiligt:

Die Initiative **weitBLICK für Thalgau** ist ein Projekt der BürgerInnenbeteiligung. Nicht alle Thalgauerinnen und Thalgauer, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagiert haben, können hier namentlich bedankt werden – obwohl sie es verdient hätten. Ihnen allen ein großes **DANKE!**

Einen besonderen Dank möchten wir den Projektbegleitern Mag. Sarah Untner von „raumsinn" und DI Richard Steger vom „Architekturfachgeschäft" sagen, die den gesamten Zukunftsprozess der Gemeinde Thalgau begleitet haben. Entscheidend für das Gelingen des Projekts war auch die Unterstützung der Agenda-21-Koordinatorinnen Kristina Sommerauer und Eva Kellner. Ein ganz besonderes Danke für ihr außerordentliches, ehrenamtliches Engagement gilt Vizebürgermeisterin Lisa Kirchdorfer und Andrea Wesenauer von der Marktgemeinde Thalgau. Im Team Öffentlichkeitsarbeit engagierten sich Gemeinderat Johannes Niederbrucker und die Künstlerin Nadine Auer, von der auch das Logo des Schmetterlings für die Initiative **weitBLICK für Thalgau** stammt.

Vielen Dank an Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn für die Schirmherrschaft über das Projekt.

IMPRESSUM
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Thalgau, Wartenfelserstraße 2, 5303 Thalgau,
Tel. +43 6235 7471, gemeinde@thalgau.at, www.thalgau.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Grubinger
Bildrechte: Marktgemeinde Thalgau (29), Adobe Stock (6)
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: November 2020

weitBLICK für Thalgau